C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

C1-Junioren 7 : 0 Fortuna Babelsberg am: 01.04.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
3	Grottke Denny					70			0.0
4	Tründelberg Florian					70			0.0
5	Astramowicz Dominik		2			60		1	0.0
6	Schmidt Jeremy					70			0.0
7	Brandt Alexander		2			67		1	0.0
8	Neumann Pascal		1			63		1	0.0
9	Henze Eric					70			0.0
10	Geppert Timo					70			0.0
12	Nerlich Hannes		2			67		1	0.0
13	Krüger Franz					70			0.0
2	Kozma Domenik					7	1		0.0
11	Sitasz Jakub					3	1		0.0
14	Al Ali Mahir					10	1		0.0
15	Jachmann Elias					0			0.0
16	Riedel Oliver					3	1		0.0

Spielbericht

An den knappen 1:0 Sieg aus der Hinrunde konnten sich alle Beteiligten noch gut erinnern. Umso wichtiger war es, die Babelberger nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Denn mit ihrer Offensive machten sie dem JFV das Leben schwer. Aber anstatt wieder ihre Trumpfkarte auszuspielen versteckten sich die Gäste in ihrer eigenen Hälfte und versuchten nur sporadisch über Konter zum Erfolg zu kommen. So setzte der JFV schon in der ersten Minute ein Achtungszeichen. Der Freistoß von Franz Krüger hatte zwar die Schärfe, doch ein wenig platzierter und der Gästekeeper hätte den Ball aus dem Netz holen müssen. In der Folge gab es für die Fußballunion Ecken im Minutentakt. Weil man sich anfangs zu sehr über rechts orientierte spielte die Fußballunion zu berechenbar. Mit einem verteilten Spiel über beide Seiten hätte man sich die vielen Stochermöglichkeiten zu Beginn ersparen können. Gut das Hannes Nerlich einmal die Übersicht behielt und sein "Schüsschen" vom Pfosten ins Tor trudelte. Kurz danach lockerte eine Einzelaktion von Außenverteidiger Dominik Astramowicz das zwischenzeitliche Klein Klein etwas auf, landete aber am Außennetz. Noch agierte die Fußballunion nicht mit der nötigen taktischen Disziplin und konnte das reine Zerstören des Gegners wegen zu vieler Ungenauigkeiten und den immer wieder kehrenden hohen Bälle nicht unterbinden. Zwar hatten Hannes Nerlich und Alex Brandt noch gute Möglichkeiten doch brachte erst der Positionswechsel von Tim Geppert und Dominik Astramowicz die eigentliche Wende. Letzterer setzte sich, von Eric Henze ins Spiel gebracht, gut durch und legte für Kalle Neumann auf, welcher sich nicht zwei Mal bitten ließ und zum umjubelten 2:0 einlochte. Wenig später traf Dominik Astramowicz aus Nahdistanz nur den Pfosten machte aber noch vor der Pause das 3:0 nach Vorarbeit von Hannes Nerlich. Bei der entspannten Halbzeitauswertung lag das Augenmerk mehr im spielerischen Bereich. Auch die Null sollte im dritten Spiel hintereinander gehalten werden. Und so kam es dann auch. Die einzig wahre Chance für die Fortunen im ganzen Spiel entschärfte Torwart Jakob Maskow. Vorausgegengen war ein unnötiger Freistoß. Sehr platziert getreten wurde dieser durch den JFV Kepper sogar sicher festgehalten. Zuvor hatte die Fußballunion aber schon nachgelegt. Dominik Astramowicz war nach Vorarbeit von Erik Henze erfolgreich und Hannes Nerlich markierte durch den Einsatz von Alex Brandt das 5:0. Spätestens jetzt waren die Gäste angeschlagen und das Foul an Hannes Nerlich im Strafraum, war zwar keine grobe Aktion aber ein Ausdruck von Hilflosigkeit. Sicher ist Alex Brandt nicht unbedingt der Elfmeterschütze vom Dienst, das Vertrauen bekam er trotzdem und rechtfertigte es mit dem sicheren 6:0. Das er wenig später das Anspiel von Eric Henze unkonventionell mit der Pike zum 7:0 Endstand versenkte zeugt vom wiedererlangtem Selbstvertrauen. Timo Geppert, Denny Grottke und Jakub Sitasz hätten das Ergebnis danach sogar noch zweistellig machen können. Am Ende gibt es immer ein wenn und Aber. Elf ungenutzte Möglichkeiten sind die eine Seite, aber zu Null im dritten Spiel hintereinander die Andere. Mit Denny Grottke und Florian Tründelberg stellt das Team wohl die augenblicklich die beste Innenverteidigung der Liga. Die immer wechselnden Torschützen des JFV machen das Team wenig ausrechenbar. So konnte man gerade mit der zweiten Hälfte zufrieden sein, weil der JFV bei der Spielkultur wesentlich nachbesserte. Alles in allem ist der Schlüssel zum Erfolg insbesondere auf Seiten der Disziplin, auf und neben dem Platz, zu suchen. Nicht vergessen wollen wir auch den tollen Einsatz von Hannes und Franz von den C2-Junioren, welche sich zum wiederholten Male nahtlos ins Teamgefüge einbringen konnten. GG